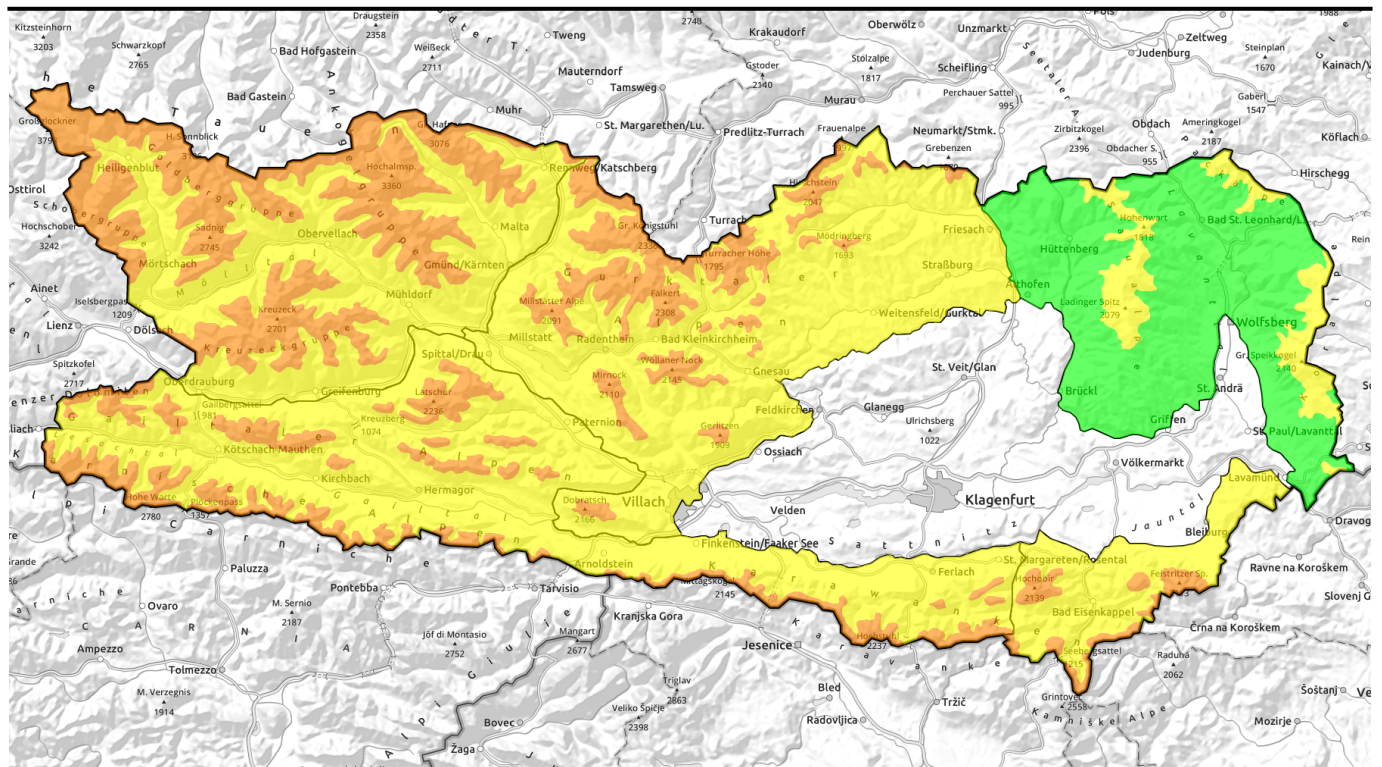


15.01.2021



In höheren Lagen umfangreiche Tribschneeablagerungen

	Waldgrenze	Glocknergruppe, Schobergruppe, Ankogelgruppe, Kreuzkogelgruppe	
	Waldgrenze	Lienzer Dolomiten, Gailtaler Alpen West, Gailtaler Alpen Mitte, Karnische Alpen West, Karnische Alpen Mitte, Karnische Alpen Ost, Karawanken West, Karawanken Mitte	
	Waldgrenze	Nockberge, Gurktaler Alpen, Villacher Alpe, Karawanken Ost	
	1700 m	Koralpe, Saualpe, Packalpe	

Lawinenprobleme



Gefahrenstufen

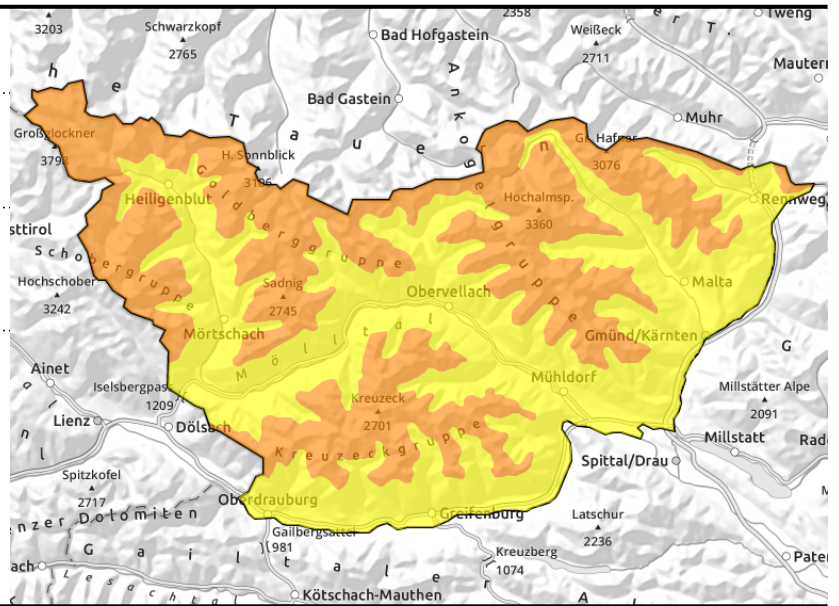


Exposition



15.01.2021**Glocknergruppe, Schobergruppe, Ankogelgruppe, Kreuzeckgruppe**

Waldgrenze

**Störanfällige Tribschneeablagerungen**

Erhebliche Lawinengefahr oberhalb der Waldgrenze. Die frischen Tribschneeablagerungen sind recht störanfällig und liegen auf einer meist ungünstigen Altschneedecke. Eine Lawinenauslösung ist an vielen Stellen durch eine geringe Zusatzbelastung wahrscheinlich. Eine Lawinenauslösung ist auch in den oberflächennahen Schichten in der Altschneedecke möglich. Touren erfordern Erfahrung und Zurückhaltung.

Schneedeckenaufbau

Im Nordwesten sind rund 20 cm Neuschnee gefallen, weiter nach Osten und Süden deutlich weniger. Der starke bis stürmische Nordwestwind sorgte dabei für spröde Tribschneeablagerungen. Der anhaltend kräftige Wind aus nördlicher Richtung sorgt weiterhin für frische Tribschneeablagerungen. In der Altschneedecke sind oberflächennahe Schwachschichten vorhanden.

Wetter

Mit kräftiger und kalter Nordströmung setzt sich am Freitag schwacher Hochdruckeinfluss mit sonnigem Bergwetter durch. Später am Tag ziehen im Norden und Osten ein paar Wolken auf welche die Sonne etwas trüben. Der kalte Nordwind lässt zwar etwas nach, weht aber immer noch mäßig mit bis 40 km/h. Mit Temperaturen in 2000 m um -11 Grad bleibt es sehr kalt.

Tendenz

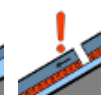
Am Samstag werden die Wolken im Norden und Osten mehr und entlang des Tauernhauptkammes kann es auch leicht schneien. Sonst ist es mit Nordföhn, der in Kammlagen stark bis stürmisch sein kann, meist aufgelockert. Es bleibt bitter kalt. Tribschneeablagerungen vorsichtig beurteilen.

Lawinenprobleme

Neuschnee



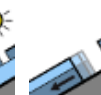
Tribschnee



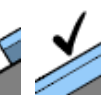
Altschnee



Nassschnee



Gleitschnee



Günstig

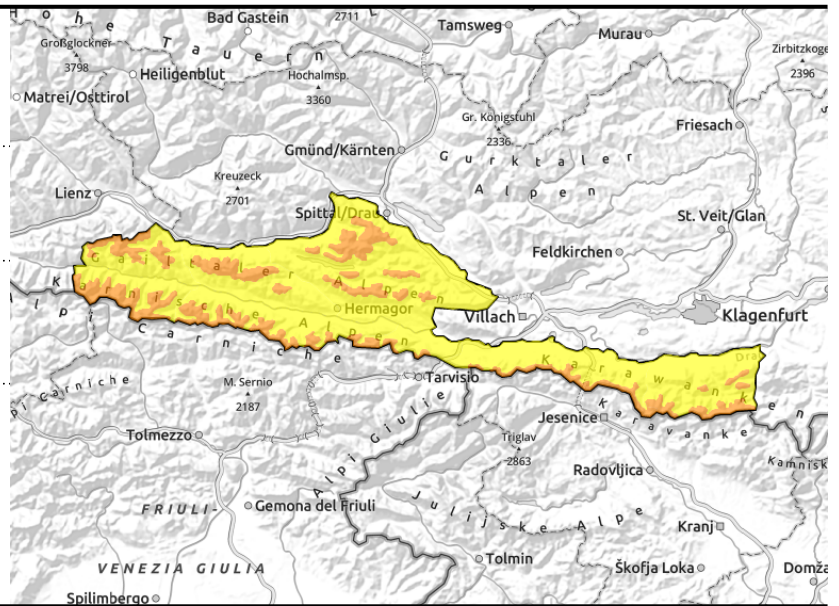
Gefahrenstufen1
gering2
mäßig3
erheblich4
groß5
sehr groß**Exposition**

15.01.2021

Lienzer Dolomiten, Gailtaler Alpen West, Gailtaler Alpen Mitte, Karnische Alpen West, Karnische Alpen Mitte, Karnische Alpen Ost, Karawanken West, Karawanken Mitte



Waldgrenze



Nordwestwind sorgt weiterhin für störanfällige Tribschneeablagerungen

Mit starkem bis stürmischem Wind werden Teile der Altschneedecke und die geringen Neuschneemengen verfrachtet sowie Geländekanten abgeblasen. Die frischen Tribschneeablagerungen sind spröde und können durch eine geringe Zusatzbelastung gestört werden. Lawinen können auch in den oberflächennahen Schwachschichten der Altschneedecke ausgelöst werden.

Schneedeckenaufbau

In der Altschneedecke sind oberflächennahe Schichten mit aufbauend umgewandelten Kristallen zu finden. Der sehr geringe Neuschneezuwachs und auch Teile der Altschneedecke werden vom starken Wind verfrachtet und bilden immer wieder frische, spröde Tribschneeablagerungen.

Wetter

Mit kräftiger und kalter Nordströmung setzt sich am Freitag schwacher Hochdruckeinfluss mit sonnigem Bergwetter durch. Später am Tag ziehen im Norden und Osten ein paar Wolken auf welche die Sonne etwas trüben. Der kalte Nordwind lässt zwar etwas nach, weht aber immer noch mäßig mit bis 40 km/h. Mit Temperaturen in 2000 m um -11 Grad bleibt es sehr kalt.

Tendenz

Am Samstag werden die Wolken im Norden und Osten mehr und entlang des Tauernhauptkammes kann es auch leicht schneien. Sonst ist es mit Nordföhn, der in Kammlagen stark bis stürmisch sein kann, meist aufgelockert. Es bleibt bitter kalt. Tribschneeablagerungen vorsichtig beurteilen.

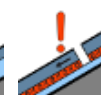
Lawinenprobleme



Neuschnee



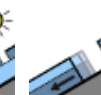
Tribschnee



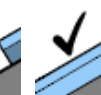
Altschnee



Nassschnee



Gleitschnee



Günstig

Gefahrenstufen



1

gering



2

mäßig



3

erheblich



4

groß



5

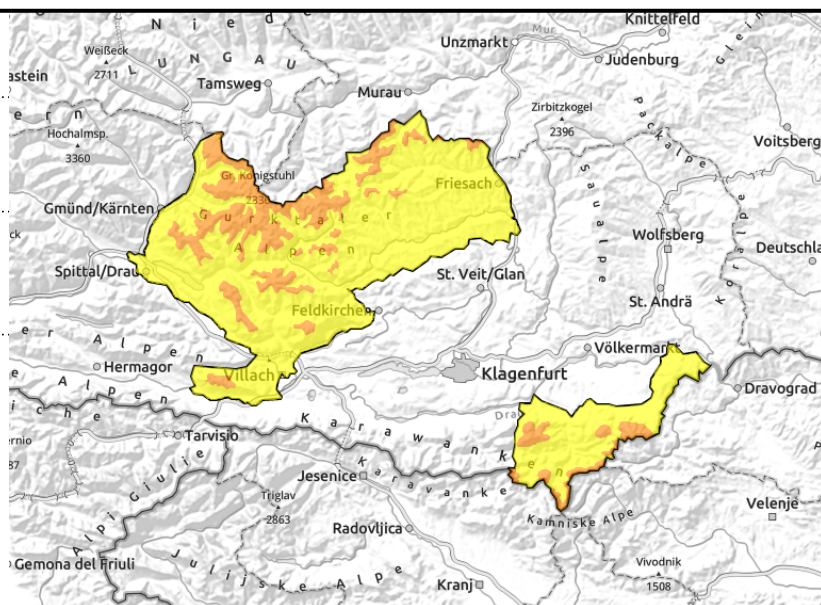
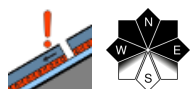
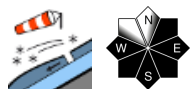
sehr groß

Exposition



15.01.2021**Nockberge, Gurktaler Alpen, Villacher Alpe, Karawanken Ost**

Waldgrenze

**Weitere spröde Tribschneeansammlungen**

Der Neuschnee und die Altschneedeckenoberfläche wird verfrachtet und kann teils größere Tribschneeablagerungen bilden welche leicht durch eine geringe Zusatzbelastung gestört werden können. Mit Zunahme der Tribschneeansammlungen sind auch spontane, meist mittlere Lawinen möglich.

Schneedeckenaufbau

In der Altschneedecke sind vor allem schattseitig oberflächennahe, aufbauend umgewandelte lockere Schichten zu finden. Mit starkem Nordwestwind wird der geringe Neuschnee und Teile der Altschneedecke verfrachtet und bildet spröde Tribschneeablagerungen. Diese werden auf die Altschneedecke abgelagert in der sich oberflächennahe Schwachschichten befinden.

Wetter

Mit kräftiger und kalter Nordströmung setzt sich am Freitag schwacher Hochdruckeinfluss mit sonnigem Bergwetter durch. Später am Tag ziehen im Norden und Osten ein paar Wolken auf welche die Sonne etwas trüben. Der kalte Nordwind lässt zwar etwas nach, weht aber immer noch mäßig mit bis 40 km/h. Mit Temperaturen in 2000 m um -11 Grad bleibt es sehr kalt.

Tendenz

Am Samstag werden die Wolken im Norden und Osten mehr und entlang des Tauernhauptkammes kann es auch leicht schneien. Sonst ist es mit Nordföhn, der in Kammlagen stark bis stürmisch sein kann, meist aufgelockert. Es bleibt bitter kalt. Tribschneeablagerungen vorsichtig beurteilen.

Lawinenprobleme

Neuschnee

Tribschnee

Altschnee

Nassschnee

Gleitschnee

Günstig

Gefahrenstufen

1

2

3

4

5

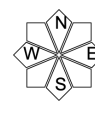
gering

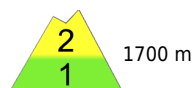
mäßig

erheblich

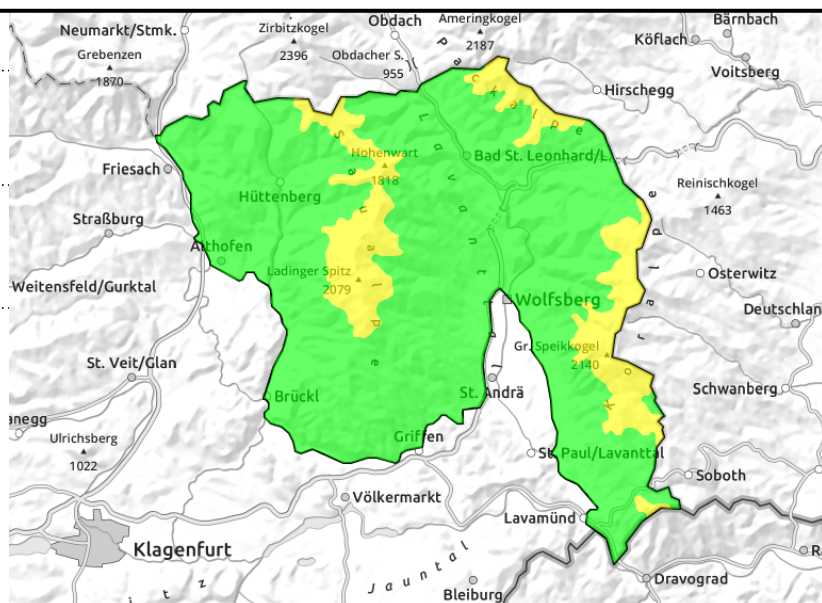
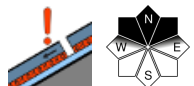
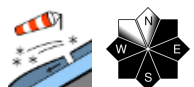
groß

sehr groß

Exposition

15.01.2021**Koralpe, Saualpe, Packalpe**

1700 m



In höheren Lagen mäßige Lawinengefahr durch störanfälligeren Triebsschnee

Die Altschneedecke hat sich gut gesetzt und verfestigt. Fische Triebsschneeablagerungen sind auch etwas leichter zu stören. Mäßige Lawinengefahr in höheren Lagen.

Schneedeckenaufbau

Die Schneedecke hat sich gut gesetzt und verfestigt. In der eher geringen Schneedecke, welche kompakt ist, sind weiche, aufbauend umgewandelte Schichten vorhanden. Mit weiterhin kräftigem Wind entstehen kleinräumig, kleinere Triebsschneeablagerungen.

Wetter

Mit kräftiger und kalter Nordströmung setzt sich am Freitag schwacher Hochdruckeinfluss mit sonnigem Bergwetter durch. Später am Tag ziehen im Norden und Osten ein paar Wolken auf welche die Sonne etwas trüben. Der kalte Nordwind lässt zwar etwas nach, weht aber immer noch mäßig mit bis 40 km/h. Mit Temperaturen in 1500 m um -10 Grad bleibt es sehr kalt.

Tendenz

Am Samstag werden die Wolken im Norden und Osten mehr und entlang des Tauernhauptkammes kann es auch leicht schneien. Sonst ist es mit Nordföhn, der in Kammlagen stark bis stürmisch sein kann, meist aufgelockert. Es bleibt bitter kalt. Triebsschneeablagerungen vorsichtig beurteilen.

Lawinenprobleme



Neuschnee

Triebsschnee

Altschnee

Nassschnee

Gleitschnee

Günstig

Gefahrenstufen



1

2

3

4

5

gering

mäßig

erheblich

groß

sehr groß

Exposition

